



Kantonsschule Uster Kultur

Kulturwinter antiviral 2020/21, Teil 1

Jeweils am Montag finden für die 4. und 5. Klassen bis Ende Semester Konzerte (ohne Gesang und Bläser) während den Chorlektionen statt. Das Lehrerkollegium und Mitarbeitende der KUS sind herzlich eingeladen, jeweils an folgenden Zeiten für 45 Minuten dazuzustossen:

11.20 / 12.15 / 13.10 Uhr

16.11.20	Desponds: Rhapsody in Blue (Gershwin)
23.11.20	Desponds: Rhapsody in Blue (Gershwin)
30.11.20	Fedosova / Tereshchenko: Klavier & Violine, Klassik
07.12.20	Fedosova / Tereshchenko: Klavier & Violine, Klassik
14.12.20	Kova / Zappa: Klavier & Cello, Jazz und Klassik
04.01.21	Kova / Zappa: Klavier & Cello, Jazz und Klassik
11.01.21	Merel Quartet: Beethoven
18.01.21	Merel Quartet: Beethoven
25.01.21	N. N.
01.02.21	N. N.



Kulturwinter antiviral Künstlerinnen und Künstler

André Desponds – 16.11.21 / 23.11.20

André Desponds gehört zu den wenigen Pianisten, die sich in einer Bach-Fuge oder einer Chopin-Ballade genauso zu Hause fühlen wie beim Improvisieren über «I Got Rhythm». Kaum 16-jährig tritt er in die Konzertausbildungsklasse von Sava Savoff an der Musikhochschule Zürich ein und wird an nationalen und internationalen Wettbewerben vielfach ausgezeichnet. Es folgen zahlreiche internationale Auftritte, so z. B. am Gasteig, München, in der Philharmonie St. Petersburg und am Uno-Hauptsitz in New York, sowie diverse Fernseh-, Radio- und CD-Produktionen. Daneben entfaltet André Desponds eine breitgefächerte musikalische Tätigkeit als Jazz-Improvisator, Stummfilmbegleiter oder Theater- und Filmkomponist. André Desponds ist Dozent für Improvisation und Kammermusik an der Zürcher Hochschule der Künste. Quelle: gershwinpianoquartet.com | desponds.com



Duo Fedosova – Tereshchenko – 30.11.20 / 07.12.20

Die Violinistin Oleksandra Fedosova stammt aus Poltava (Ukraine) und erhielt dort mit acht Jahren die ersten Preise. Studien in Kiew, München und Basel (Master mit Auszeichnung). Mehrfache Preisträgerin, u. a. beim Richard-Strauss-Wettbewerb 2010 in München. Ihr zweites Masterstudium absolvierte sie an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Alexander Sitkovetsky. Sie ist als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin in Ungarn, Deutschland, Österreich, China, den USA, der Ukraine, Italien und der Schweiz aufgetreten, u. a. im Zusammenspiel mit Künstlern wie Gidon Kremer, Christian Tetzlaff, Lawrence Power und Roman Patkolo. Die Pianistin Kateryna Tereshchenko wurde in der Ukraine geboren. Nach ihrem Klavierstudium in Kiew studierte sie bei Konstantin Scherbakov und Ulrich Koella an Zürcher Hochschule der Künste ZHdK (Solistendiplom und Kammermusik/Liedbegleitungs-Diplom mit Auszeichnung). 2011 und 2012 wurde sie mit dem Studienpreis des Migros Kulturprozent Wettbewerbs in Zürich ausgezeichnet. 2013 bis 2016 war sie Mitglied der Ochester-Akademie am Opernhaus Zürich. Sie ist gefragte Solistin, Korrepetitorin, Liedbegleiterin und Kammermusikerin in verschiedenen Formationen. Quelle: meileneranzeiger.ch, Konzertflyer 2019 WeBe



Kova/Zappa Chamber Jazz Duo – 14.12.20 / 04.01.21

«Das Konzert vom Chamber Jazz Duo will aufzeigen, wie die Musik heute nach einer Sprache strebt, welche über die Grenzen der verschiedenen Musikstile wie Klassik, Jazz, Rock, Funk etc. hinausgeht, um den Ausdruck und die Kommunikation in den Vordergrund zu stellen. (...) All das liegt dem Duo Zappa-Kova bestens. Beide Musiker, verbunden durch ihre hohe Virtuosität, vermitteln die Kombination von Klassik und Jazz, mit einer ebenso aussergewöhnlichen Eleganz in den Phrasierungen, wie auch einer ansprechenden Art sich dem Publikum mitzuteilen» (...) Quelle: www.ivokova.ch



Merel Quartett – 11.01.21 / 18.01.21

«In einer Zeit, die besonders reich ist an Streichquartetten von hoher Qualität, scheint mir das Merel-Quartett eines der allerbesten.» Alfred Brendel
Die vier Musiker des 2002 in Zürich gegründeten Merel Quartetts verfügen über ein breites Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten. Immer wieder wird das Quartett besonders wegen seines enormen stilistischen Bewusstseins und seiner Vielseitigkeit geschätzt. Es verfügt über ein umfangreiches Repertoire, das eine Spanne von drei Jahrhunderten umfasst: von Bachs «Kunst der Fuge» bis zu Werken von zeitgenössischen Komponisten wie Kurtág, Saariaho und Holliger. Quelle: www.merelquartet.com



Sofortkompositionen

Daniel Hildebrand (Mundharmonika) & Martin Villiger (Klavier)

Daniel Hildebrand ist ein Virtuose der Mundharmonika. Beeinflusst durch Blues, Jazz und Musik verschiedener Länder kreierte er seine eigene innovative Klangsprache. Mit einem Arsenal verschiedener Mundharmonikas, kleinen Inszenierungen sowie Beatbox und Live-Looping fasziniert er sein Publikum. Daniel Hildebrand komponiert, beherrscht diverse Stilrichtungen und macht Theater- sowie Filmmusik. Er tritt seit Jahren erfolgreich mit seinem Solo-Programm oder mit unterschiedlichsten Formationen bis hin zum Sinfonieorchester auf. Daneben arbeitet er engagiert als Musiklehrer und Dozent für Musikpädagogik.

Martin Villiger hat eine klassische Pianistenausbildung hinter sich. Noch hat er in der breiten Schweizer Musikszene den Status eines «Geheimtipps» – obschon die Bezeichnung «unheimlicher Typ» angesichts seiner vielseitigen, künstlerischen Talente wohl passender wäre. (Heier Lämmli)

Schutzkonzept:

- Es gilt das Schutzkonzept der KUS.
- **Sitzplan:** Die Klassen sitzen abgetrennt mit zusätzlichem Abstand zwischen den Klassen (eine Klasse in der linken Hälfte, die andere in der rechten Hälfte des Saals):
links: G3a, G4b, G4c, G5a, G5b, G5d
rechts: G4a, G4d, G4e, G5c, G5f, G6d (rechts vorne), G6e (rechts hinten; eine Sitzreihe zwischen G6d und G6e frei lassen)
- **Contact Tracing:** Beim Eingang zur Aula werden QR-Codes aufliegen. Sie sind verpflichtet, die QR-Codes zu scannen und Ihren Namen und Klasse anzugeben. Sie benötigen dazu evtl. Ihren Microsoft Login.
- **Abstand:** Halten Sie Abstand. Insbesondere beim Einlass und nach dem Konzert.

Die Interpretinnen und Interpreten der Konzerte vom 25.01.21 und 01.02.21 werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.